

Endlich: Der US-Kongress plant eine „umfassende Untersuchung zu George Soros“

von Baxter Dmitry

für www.YourNewsWire.com, übersetzt von Inselpresse

Veröffentlicht am 14.03.2017 von 1nselpresse.blogspot.de

Die Finanzierung von Linksextremisten in aller Welt durch den berüchtigten Globalisten **George Soros** könnte nun endlich auf ihn zurückfallen, da der Kongress eine „umfassende Untersuchung“ seiner Aktivitäten ankündigte, wobei zunächst seine Versuche unter die Lupe kommen sollen, in Osteuropa mit Hilfe von US Steuergeldern linke Regimes zu installieren.



Die Untersuchung wurde beschlossen, weil herauskam, dass **George Soros**

vom ehemaligen Präsidenten **Barack Obama** Millionen Dollar an US Steuergeldern für seine Open Society Stiftung bekam, um damit linke Bewegungen zu unterstützen, die in verschiedenen Ländern politische Veränderungen erreichen sollten.

Das Geld sollte eigentlich in einer „unverzerrten und überparteilichen“ Weise eingesetzt werden – nachdem die **Open Society Stiftung** den Kongress aber nicht davon überzeugen konnte, dass sie dieses Gebot einhält, wurde die Ermittlung in die Wege geleitet.

Die Nachricht der Kongressuntersuchung kommt zu einer Zeit, da es in Europa immer wieder zu sorosfeindlichen Demonstrationen kommt und die „Stop Operation Soros“ Bewegung in den Ländern immer mehr Zulauf erhält, in denen Soros sich an vorderster Front befindet beim Versuch, die traditionelle Kultur der Länder zu zerstören. CBN News berichtet:

Milliardär George Soros wird schon seit langem vorgeworfen, sich in die europäische Politik einzumischen und nun fordern amerikanische Abgeordnete Antworten darauf, in wieweit Steuergelder aus den Vereinigten Staaten dabei halfen, [linke Ziele im kleinen, konservativen Land Mazedonien zu finanzieren](#).

Sieben Kongressabgeordnete wollen wissen, warum der von **Barack Obama** eingesetzte US Botschafter in Mazedonien **Jess Baily** Soros Open Society Stiftung zum wichtigsten Umsetzungsorgan der USAID Projekte in dem Land zu machen. [...]

Im Januar schrieben [die sieben Initiatoren der Untersuchung] in der Sache einen Brief an **Baily**. Der Abgeordnete **Smith** schrieb:

- „Ich habe in den letzten Jahren glaubwürdige Berichte erhalten, wonach sich die US-

Botschaft in Mazedonien aktiv in die Parteipolitik von Mazedonien einmischte, und auch die Medienlandschaft und Zivilgesellschaft beeinflusste und dabei oftmals Gruppen einer politischen Richtung über andere bevorzugte.“

Da Außenministerium antwortete in einem anderen Brief, dass die Beihilfen vergeben wurden über einen „*ausschließenden Wettbewerbsprozess*.“

❖ Der Brief stellte auch fest, dass die Botschaft im US Interesse handelte und dies „*in einer unverzerrten, überparteilichen, objektiven und transparenten Art und Weise*.“

Die vage Antwort hat die sieben Abgeordneten dazu veranlasst, das Büro für Regierungsverantwortung und den Generalinspekteur um eine volle Untersuchung zu bitten...

CBN News sprach mit dem Abgeordneten *Gohmert* und befragte ihn über die kürzlichen Treffen, die er mit Mitgliedern des mazedonischen Parlaments hatte. *Gohmert* sagte:

- *"Wenn Staatschefs anderer Länder sagen 'eure Regierung sagt, dass sie uns helfen wird, aber zuerst müssen wir Gesetze zu gleichgeschlechtlicher Ehe verabschieden und Abtreibungen finanzieren', dann ist klar, dass die Vereinigten Staaten nicht mehr Gottes Segen verdienen, weil wir andere Länder dazu zwingen, ihre religiösen Ansichten aufzugeben."*

Die konservative Überwachungsgruppe *Judicial Watch* führt dazu gerade eine eigene Ermittlung durch.

In einer Mitteilung an die Medien hat diese einige wichtigen Tatsachen und Zahlen veröffentlicht, wie etwa, dass USAID seit 2012 etwa 5 Millionen Dollar an die linke *Soros Organisation* vergab.